Bericht von Armin Zeh
Samstag, 31.10.2026



# TTF Kißlegg: Mädchenpower auf Landesebene – gleich zwei Teams in der Landesliga

## Ein besonderer Meilenstein für die TTF Kißlegg: Erstmals spielen gleich zwei Mädchenmannschaften in der Landesliga. Beide Teams haben mit starken Ergebnissen einen hervorragenden Saisonauftakt hingelegt.

Für die Mädchen der TTF Kißlegg ist es eine besondere Saison. Erstmals in der Vereinsgeschichte sind zwei Mannschaften gleichzeitig in der Landesliga vertreten. Damit verbunden sind auch weite Auswärtsfahrten in die Regionen Ulm und Ostalb. Der sportliche Auftakt ist beiden Teams bestens gelungen.

Die erste Mannschaft hat nach zwei Siegen gegen die vereinsinterne Konkurrenz aus Kißlegg und einem hart erkämpften Erfolg in Aulendorf mit 4:0 Punkten noch eine weiße Weste und sich bereits im oberen Tabellenbereich festgesetzt. Das Team verfügt über viel Routine und ist auf allen Positionen gut aufgestellt. Angeführt wird es von Spitzenspielerin Leona Hartmannsberger. Mit Anna Müller, die zuvor für den SV Amtzell spielte, kommt eine weitere motivierte Spielerin hinzu. Das hintere Paarkreuz bilden Nina Wagner und Leonie Hieke. Auch die eingespielten Doppel dürften ein Pluspunkt sein. Neben der sportlichen Qualität zeichnet sich die Mannschaft durch hervorragenden Zusammenhalt, Teamgeist und ein vorbildliches Wettkampfverhalten aus – Eigenschaften, die auch auf Landesebene wertvoll sein werden.

Deutlich jünger ist die zweite Mannschaft besetzt. Mit zwei Kantersiegen bei den Auswärtsspielen gegen die SG Schrezheim und den SV Pfahlheim hat sich das Team auf der Ostalb eindrucksvoll in der Landesliga etabliert. Angeführt wird es von Spitzenspielerin Carlotta Müller, die sich in kürzester Zeit zu einer Führungsspielerin par excellence entwickelt hat. Auch Jara Ewald auf Position zwei konnte dank ihres großen Kampfgeistes bereits erste Siege verbuchen. Im hinteren Paarkreuz stehen mit Helena und Katharina Deininger zwei der jüngsten Spielerinnen der Liga. Das junge Quartett ist bereits voll konkurrenzfähig und hat noch viel Entwicklungspotenzial. Auch hier stimmen Teamgeist und Zusammenhalt als Voraussetzungen für die kommenden Spiele.

Für die Verantwortlichen der TTF Kißlegg ist es durchaus ein Kraftakt, gleich zwei Mannschaften in der Landesliga an den Start zu bringen. Die weiten Fahrten und der organisatorische Aufwand verlangen einiges ab. Für die Spielerinnen ist es zugleich eine besondere Ehre, die Vereinsfarben überregional vertreten zu dürfen.

Doch auch darunter ist der Mädchenbereich hervorragend aufgestellt. In der Bezirksoberliga tritt die dritte Mannschaft mit Katharina Deininger, Lotta Wiedenmann, Julie Völk und Lorena Bareth an. Nach einem 6:4-Auftaktsieg gegen den SV Baindt und einer knappen Niederlage beim TSV Neukirch scheint der Klassenerhalt möglich. Die vierte Mannschaft sammelt mit Bianca Scheuch, Emelin Haußmann, Mia Trzeciok und Lucy Kimmerle in der Bezirksliga weitere Wettkampferfahrung.

Auch bei den Anfängerinnen tut sich einiges: Dort trainieren zahlreiche weitere Mädchen, die bald erste Wettkampfluft schnuppern könnten. Von den rund 40 Jugendlichen bei den TTF Kißlegg sind inzwischen mehr als 20 Mädchen – das Geschlechterverhältnis ist nahezu ausgeglichen. Einen wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat das 8köpfige Trainerteam um Jugendleiter Armin Zeh, das Woche für Woche mit großem Engagement die Nachwuchsarbeit vorantreibt. Mit Sylvia Pilz wird das Trainerteam auch durch eine Frau unterstützt, die kürzlich die C-Lizenz erworben hat.

Zwei Mannschaften in der Landesliga, dazu Teams in Bezirksoberliga und Bezirksliga sowie zahlreiche Mädchen im Nachwuchstraining: Die TTF Kißlegg können stolz auf diese Entwicklung sein. Mädchentischtennis in Kißlegg ist längst mehr als eine Randerscheinung – es ist zu einem echten Aushängeschild des Vereins und der Gemeinde Kißlegg geworden.